

Ausbauarbeiten in Basel abgeschlossen



Foto: Georg Trüb

Der 202 Meter lange Giruno RABe 501 006 wird mit 44 ferngesteuerten mobilen Hebeböcken rund zwei Meter von den Gleisen gehoben.

Die fix gekuppelten Zugseinheiten werden immer länger und bringen durch den dichteren Fahrplan sowie die wachsende Angebotsnachfrage auch geänderte Anforderungen in der Fahrzeuginstandhaltung mit sich. Um diesem Umstand Rechnung tragen zu können, begannen 2001 die Ausbauar-

beiten der Serviceanlage Basel im Areal Wolf. Zwei Hallengleise wurden für die längeren Trieb- und Gliederzüge des internationalen Personenverkehrs (Giruno, Astoro) auf 200 Meter verlängert und überdacht. Nach dem Ausbau der beiden Hallengleise stehen insgesamt sechs komplett

ausgerüstete 200-Meter-Standplätze zur Verfügung. An diesen können dann die nötigen Servicearbeiten mit Anlagen der neuesten Generation erledigt werden. Zu diesen zählen wegschwenkbare Fahrleitungen, WC-Entsorgungsanlagen, Krananlagen beim Reparaturgleis sowie Dacharbeitsbühnen. Insgesamt wurden rund 35 Millionen Franken investiert. Am Servicestandort Basel arbeiten ca. 150 Angestellte, die für die regelmässige Wartung von Flotten des SBB-Fern- und -Regionalverkehrs sowie des internationalen Personenverkehrs zuständig sind. Neben den erwähnten Giruno und Astoro gehören auch FLIRT, Domino sowie die Reisezugwagen der IC2000, EW IV, der Eurocitys und die Re 460-Lokomotiven dazu. Die Servicekompetenzen sind dabei in den Bereichen technischer Kontrolle, Wartung, Reparaturen, modulare Revision und Reinigung angesiedelt. Der Personalbestand konnte sogar um 30 zusätzliche Stellen erhöht werden.

Am 19. August 2023 wurde die modernisierte Anlage mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt, die so einen Einblick in sonst verborgene Bahnbereiche erhielt.

Hans Roth



Foto: Jürg D. Lüthard

Totalansicht über die Gebäude der gesamten SBB-Serviceanlage Basel im Areal Wolf.